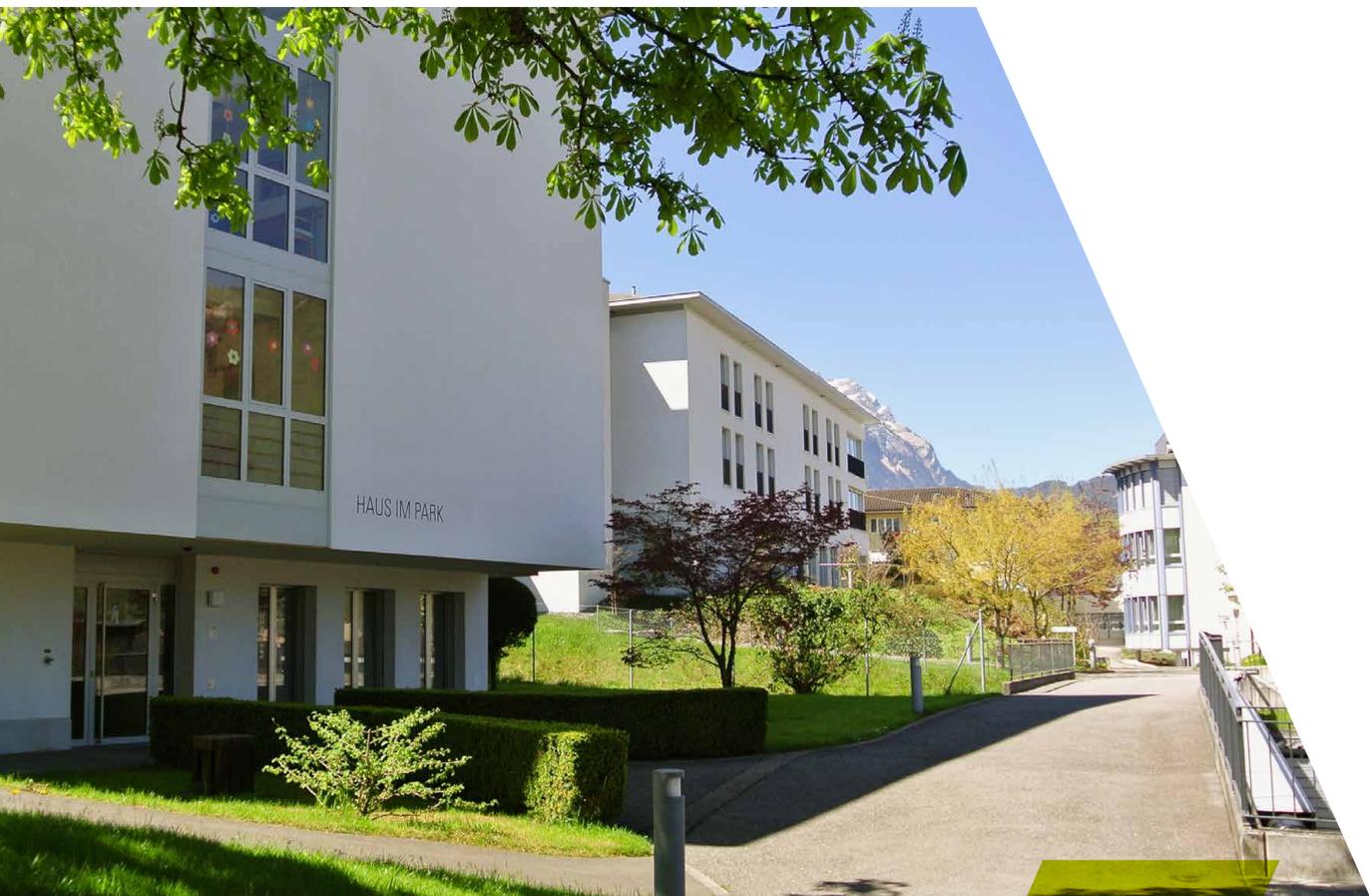


Nägeligasse 2015



Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
Pflegen. Betreuen. Wohnen.	6
Kunden	8
Höhepunkte	10
Mitarbeitende	11
Fakten und Zahlen	15
Stiftungsrat	18





Editorial

Ein langes und gesundes Leben ist der Traum fast aller Menschen. Die kanadische Psychologin und Journalistin, Susan Pinker, knöpft sich in ihrem neuen Buch «The Village Effect» die sozialen Medien vor. Ihre These: Wer zu sehr online lebt, ist weniger glücklich und erst noch schneller tot. Während ihrer Recherchen hat sie mit ihrer Tochter Sardinien besucht. Sardinien gehört zu einer so genannten Blue Zone. Das sind Gebiete in denen die Lebenserwartung sehr hoch ist. Dazu zählen auch die Insel Okinawa in Japan, die Region Nicoya in Costa Rica und die griechische Insel Ikaria. Sardinien ist allerdings um eine Attraktion reicher: Dort werden Männer genauso alt wie Frauen. Und sie bleiben bis ins hohe Alter gesund.

Was sind die Erklärungen, dass in einigen Teilen der Welt überdurchschnittlich viele Hundertjährige leben. Sind es die guten Gene? Die Gene spielen beim Alterungsprozess aber nur eine untergeordnete Rolle, im Schnitt zwischen 25 und 30 Prozent. Faktoren wie Aktiv bleiben, bewusste Ernährung und das soziale Leben sind weitaus wichtiger. Über 150 Langzeitstudien zeigen, dass Familienbeziehungen und weitere

persönliche soziale Kontakte zu einer höheren Lebenserwartung und zu mehr Lebensqualität im Alter führen.

NÄGELIGASSE 2015 ist illustriert mit Fotografien von Menschen, die bei uns leben. Sie sind Teil unserer Gemeinschaft, sie freuen sich über (Familien-)Besuche, sie feiern Feste und Gottesdienste, sie nehmen am Aktivierungs- und Ausflugsprogramm teil, sie essen miteinander, und sie werden von motivierten Mitarbeitenden gepflegt und betreut.

Unser Slogan «Für Menschen da sein – mit Herz und Kompetenz» ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

In diesem Sinne danken wir unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement im vergangenen Jahr. Ebenso herzlich danken wir Bewohnenden, Angehörigen, Behörden und Partnern, die uns in unseren vielfältigen Aufgaben erfolgreich unterstützt haben.

Mit besten Wünschen



Marianne Blättler
Stiftungsratspräsidentin



Urs Schaub
Geschäftsführer



Pflegen. Betreuen. Wohnen.

Im Zusammenhang mit dem Umbau Haus an der Gasse Ost stellte sich 1995 die Frage nach dem Erscheinungsbild der Institution. Man einigte sich auf die Bezeichnung Wohnheim Nägeligasse, ergänzt mit dem Hinweis: Wohnen – Betreuen – Pflegen. Im gleichen Jahr wurde eine Spezialkommission mit der Statutenrevision beauftragt.

Unsere Kernaufgaben sind auch zwei Jahrzehnte später die gleichen. Rahmenbedingungen und Anforderungen haben sich verändert. Im Berichtsjahr 2015 haben sich der Ausschuss des Stiftungsrates sowie die Geschäftsleitung und Kadermitarbeitende u.a. mit Vision, Strategie, Organisation und Corporate Identity beschäftigt.

Vision und Strategie

Die NÄGELIGASSE will ein in der Zentralschweiz führender Anbieter für Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter sein. «Pflegen», «Betreuen» und «Wohnen» verdeutlichen dies auch in Zukunft. Nach innen lassen wir uns vom Slogan «Für Menschen da sein – mit Herz und Kompetenz» leiten. Nach aussen drückt «Wohlfühlen im Alter» aus, dass wir einen bevorstehenden Aufenthalt in der NÄGELIGASSE so angenehm wie möglich gestalten wollen.

Strategische Zielsetzungen wurden für die Perspektiven Kunden, Mitarbeitende, Finanzen, Qualität und Partner entwickelt und strategische Erfolgspositionen definiert.

Statuten

An der zweiten ordentlichen Versammlung des Stiftungsrates vom 25. November 2015 wurde über die Anpassung Statuten, Organisationsreglement und Fondsreglemente beraten. Der Prozess ist noch im Gange. Eine mit Stiftungsratsmitgliedern erweiterte Arbeitsgruppe nimmt sich der Aufgabe der Statutenrevision an.

Zeitgemässes Logo

Eine Nidwaldner Agentur für Gestaltung und Kommunikation hat für unsere Institution ein neues Logo entworfen. Die Farben symbolisieren die Natur, in der die NÄGELIGASSE eingebettet ist und stehen für Mitgefühl, Ausgeglichenheit, Vertrauen und Ruhe. Die Typografie symbolisiert den Standort am Fusse des Stanserhorns und das Fundament, das wir unseren Bewohnenden bieten möchten. Das Logo wirkt durch die Schriftwahl gradlinig, kompetent und modern.



Engagement

Die Fokuswoche Palliative Care Nidwalden im Februar/März 2015 wurde von der Gesundheits- und Sozialdirektion zusammen mit Partnern organisiert. Fachpersonen aus der NÄGELIGASSE haben in einem Referat «Lebensqualität bis zuletzt» den Pflege- und Betreuungsalltag eindrucksvoll beleuchtet.

Zur Qualitätssicherung und Betriebssicherheit werden in Zukunft strukturierte Selbst- und Fremdbewertungen mit «qualivista» durchgeführt. Mit der Gesundheits- und Sozialdirektion des Kantons und mit den Nidwaldner Heimen wurde das System evaluiert.

Eine hohe Pflegequalität dient dem Wohl unserer Bewohnenden und ist Motivation für unsere Mitarbeitenden. Die Qualitätssicherung im Bereich Pflege und Betreuung besteht aus verschiedenen vernetzten Bereichen wie Leitbild, Pflegeprozess, Fallbesprechungen, Pflege- und Richtlinienstandards, Pflegedokumentation, Bedarfsabklärungsinstrument für Pflegeheimbewohner (RAI-NH) sowie das Arbeiten mit Modellen und Konzepten. Es stehen dabei immer die Bewohnenden in ihrer Gesamtheit im Zentrum.

Folgende Konzepte finden bei uns Anwendung:

- Kinaesthetics
- Bezugspflege
- Basale Stimulation
- Aromapflege
- Validation

Wir wollen unsere Bewohnenden individuell, kompetent, sicher, kontinuierlich und partnerschaftlich unterstützen und begleiten.



Kunden

Bewohner- und Angehörigenbefragung

Aus der im Juni und Juli 2015 durchgeführten Befragung haben wir wertvolle Impulse erhalten. Zahlreiche Bewohnende und Angehörige haben den Informationsabend am 5. November 2015 besucht. Mit einem sehr hohen Zufriedenheitswert wurde die Freundlichkeit der Mitarbeitenden bewertet. Die Qualität der Pflege erzielte ebenfalls gute Mittelwerte. Vereinzelt wurden «Zeitmangel» der Angestellten im Tagdienst kritisiert. Erfreulich ist, dass die Lebensqualität von 94 % der Bewohnenden als sehr zufriedenstellend oder zufriedenstellend bewertet wurde. Zudem wird die NÄGELIGASSE von 98 % der Bewohnenden weiterempfohlen.

Pflege- und Betreuungsvereinbarung

Bei der neu formulierten Pflege- und Betreuungsvereinbarung geht es um die Behandlungswünsche des Bewohners, wenn dieser seinen Willen nicht mehr äussern kann. Das Ausfüllen einer Pflege- und Betreuungsvereinbarung ist sinnvoll, falls keine Patientenverfügung oder kein Vorsorgeauftrag abgeschlossen wurden. Geregelt werden freiheitseinschränkende und lebensverlängernde Massnahmen, Ernährungs- und Flüssigkeitszufuhr, Palliative Care, Reanimationsentscheidung und Fragen zur Sterbebegleitung. Mit der Vereinbarung wird einerseits das Recht des Bewohners auf Selbstbestimmung gestärkt und andererseits entlasten die Anordnungen der Pflege- und Betreuungsvereinbarung die vertretungsberechtigten Personen und das Behandlungsteam. Am Bewohner- und Angehörigenanlass im November 2015 informierte unser Pflegekader über die Inhalte.

Seelsorge

Es freut uns, dass wir mit der kath. Pfarrei Stans ab 1. August 2015 eine neue Seelsorge-Vereinbarung eingehen konnten. Als Seelsorgende wirken Pfarrer David Blunshi, Pfarrhelfer Melchior Betschart, Pastoralassistent Marino Bosoppi und Religionspädagoge Markus Leuthold. An zwei Nachmittagen der Woche ist ein Seelsorger in der NÄGELIGASSE präsent. Am Donnerstagnachmittag findet in unserer hauseigenen Kapelle ein Gottesdienst statt. Jeweils dienstags bringen die Seelsorger die Kommunion auf die Wohngruppen. Weiterhin steht Pfarrerin Silke Petermann von der reformierten Kirche Nidwalden unseren Bewohnenden für die Seelsorge und regelmässige Andachten und Gesprächsrunden zur Verfügung.

Aktivierende Alltagsgestaltung und Aktivierungstherapie

Im Mittelpunkt der Arbeit unseres Aktivierungsteams steht das Erhalten, Fördern und Reaktivieren von Ressourcen und Kompetenzen, welche unsere Bewohnenden darin unterstützen, ihre Lebenssituation aktiv mitzugestalten.

Die aktivierende Alltagsgestaltung richtet sich an alle Bewohnenden, mit der Absicht deren Aktions- und Erlebnisradius zu erweitern und die soziale Integration zu fördern. Mit dem Zügeln des neuen «Arbeitsraumes» ins Haus zum Allweg und der personellen Verstärkung des Teams wird die Auswahl weiter ausgebaut. Es werden Angebote für Einzelpersonen und Gruppen durchgeführt. Aktivitäten, Rituale, Feiern und kulturelle Anlässe strukturieren den Alltag und bieten bereichernde Abwechslung.



Die Aktivierungstherapie richtet sich an Bewohnende mit eingeschränkten Ressourcen und Kompetenzen, die eine Förderung durch spezifische therapeutische Interventionen zur Gestaltung und Bewältigung ihrer Lebenssituation benötigen.

NÄGELIGASSE-Dienstleistungen

Immer wieder hören wir von unseren Bewohnenden, wie sehr sie auch die weiteren Dienstleistungen und Angebote vor Ort schätzen:

- «Coiffeuse im Park – für Menschen, ob Jung oder Alt» ist das Motto von Jeannette Müller, die seit der Eröffnung des Hauses im Park im Jahr 2002 mit viel Herzblut für ihre Kundinnen und Kunden da ist.
- Renate Feichter, Podologin EFZ/SPV und dipl. Pflegefachfrau sowie Lisa Anklin bieten nicht allein kosmetische Fusspflege, sondern sorgen als Fachpersonen für eine umfassende Behandlung der «Bewohnerfüsse».
- Physiotherapie-Behandlungen werden ebenfalls vor Ort durch das Fachpersonal des Kantonsspitals Stans übernommen.
- Zu den weiteren Angeboten, die externe Fachpersonen bei uns erbringen, gehören: Mal- und Kunsttherapie, Klangschalenmassage, Sozialhunde-Betreuung, Informations- und Beratungsstelle der Alzheimervereinigung Obwalden-Nidwalden, Hörberatung sowie Begleitgruppe für schwerkranke und sterbende Menschen Nidwalden.
- Sonntags-Gottesdienste mit Kapuzinern des Klosters Wesemlin.

In der NÄGELIGASSE sind zusätzlich engagierte Helferinnen und Helfer unterwegs. Im Rahmen der Freiwilligen-Arbeit stellen sie unseren Bewohnenden ihre Zeit zur Verfügung für: RollstuhlAusfahrten, Ausflüge, Begleitung, Fahrdienste, Mithilfe auf den Wohngruppen, Mitgestaltung von Gottesdiensten und Unterstützung in der Palliativ-Arbeit. Für diese Dienstleistungen sind unsere Bewohnenden und wir von Herzen dankbar.

Gastwirtschaft und Gastfreundschaft

Unter unserer NÄGELIGASSE-Brücke fährt die nostalgische Stanserhorn-Standseilbahn durch. So kam unser Restaurant im Jahr 2005 zu ihrem Nidwaldner Namen «Briggli». Am 1. Dezember 2015 feierten wir dessen 10 Jahre-Jubiläum. In einer voll besetzten Gastwirtschaft wurde gegessen, getrunken und gefeiert.

Das helle, grosszügig und modern eingerichtete Restaurant bietet Platz für bis 100 Gäste und ist Treffpunkt für Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende und zahlreiche Gäste. Unser Küchenteam pflegt eine traditionelle und kreative Küche mit frischen Zutaten von Lieferanten aus Stans und der Region. Zu unseren Stammgästen gehören auch die «Zischtigsmanne» die sich – wie der Name verrät – seit 10 Jahren jeden Dienstagmorgen zu regem Austausch, Kaffee und Aperitif treffen. Nebst Bankett-Anlässen von Vereinen, Firmen und Privatpersonen hatten wir am 8.8.2015 das erste Hochzeitsfestessen in der NÄGELIGASSE.

Höhepunkte

Tag der offenen Tür am 20.6.2015

An diesem Samstag standen die Türen in der NÄGELIGASSE für Interessierte weit offen. Mehr als 300 Besucher blickten hinter die Kulissen und überzeugten sich vom vielfältigen Angebot der grössten Pflegeinstitution im Kanton Nidwalden. Der signalisierte Rundgang habe ihn beeindruckt, meinte ein Besucher. Auf dem Rundgang konnten Räumlichkeiten der Administration, Technik, Hauswirtschaft und zwei der zehn Wohngruppen besichtigt werden. Für das leibliche Wohl wurde in der Festwirtschaft mit Risotto und Orangenmost gesorgt. Auch die musikalische Unterhaltung sorgte für gute Laune.

Pflege und Betreuung der NÄGELIGASSE präsentierte verschiedene Konzepte und die 18 Lernenden und Studierenden stolz ihren Lehrberuf. Angehende Fachfrauen Gesundheit führten Gesundheitschecks durch und der Kochlernende überraschte mit kleinen Köstlichkeiten wie aus dem Gourmet-Restaurant.

Spendenfonds

Die Mittel des Spendenfonds werden für besondere Aktivitäten für unsere Bewohnenden verwendet. Wir danken bestens für die Spenden im Rahmen der Neujahrsaktion und für alle Kondolenzgaben. Dank eines Legates verzeichnete der Fonds im letzten Jahr sogar eine Zunahme. Im Namen unseren Bewohnenden danken wir allen Spendern sehr herzlich für viele spezielle Momente im Jahr 2015.

Aktivitäten und Anlässe

Zu den Höhepunkten im Jahresprogramm der Bewohnenden gehörten nebst anderen Aktivitäten:

- Neujahrs-Apéro
- Älperchilbi Stans – Besuch der Älper
- Besuch des Stansermarkts
- Samichlais-Besuch
- Frohsinn-Besuch
- Kirchenchor Beckenried
- Stanser Trachtenchor
- Besuch der Harmoniemusik Stans
- Wohlfühl- und Wellnessstage mit Massagen, Gesundheits- und Schönheitsbehandlungen
- Grill-Mittagessen im Sommer
- Brunch und Dessertbuffet mit Angehörigen im Winter
- Lotto-, Jass- und Spiel-Nachmittage
- Bewohnerausflüge u.a. auf den Zugersee und nach Engelberg.



Mitarbeitende

«Für Menschen da sein – mit Herz und Kompetenz» ist wie einleitend geschrieben ein hoher Anspruch. Als Mitarbeiter- und Kaderteam wollen wir uns dafür einsetzen. Seit Mitte März 2015 ergänzt Margrith Zimmermann die Geschäftsleitung. Als ausgewiesene Fachfrau arbeitete sie zuletzt im Steinhof Pflegeheim in Luzern als Leitung Pflege mit Aufgabenschwerpunkten in der Bildung und Qualitätssicherung.

[Per Ende 2015 arbeiteten 154 Mitarbeitende in der NÄGELIGASSE, die sich rund um die Uhr für unsere Bewohnenden einsetzen.](#)

Zu den traditionellen Mitarbeiter-Events zählen das monatliche Personalznüni im «Briggli» sowie der Lehrlings- und Mitarbeiterausflug. Der von den Lernenden selber organisierte Nachmittag führte – zusammen mit der Geschäftsleitung – in die ChocoWelt der Aeschbach Chocolatier in Root. In diesem Jahr besuchten wir als Mitarbeitende die REGA-Einsatzbasis in Erstfeld. Nach Referat und Film, Besichtigung der Basis und des Helikopters genossen wir den gemütlichen Abend mit einem feinen Abendessen im Kanton Uri.

Dienstjubiläen, Pensionierungen, erfolgreiche Aus- und Weiterbildungen und weitere Angaben zu unseren Mitarbeitenden sind auf den folgenden Seiten publiziert.

Im Namen des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung danken wir unseren Mitarbeitenden für die ausgezeichnete und engagierte Zusammenarbeit.

Kaderteam: v.l. [Monika Lussi](#), [Barbara Durrer](#), [Nicole Bünler](#), [Markus Zemp](#), [Margrith Zimmermann](#), [Monica Amstad](#), [Manuela Infanger](#), [Sandra Vollenweider](#), [Pia Di Giulio](#), [Andrea Brunner](#), [Laura Flüeler](#) und [Urs Schaub](#)



Erfolgreiche Aus- und Weiterbildungsabschlüsse 2015

Rafaela Kempf, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nicole von Holzen, Fachfrau Gesundheit EFZ
Gabriela Dreon, Fachfrau Betreuung EFZ
Nicole Bünter, Teamleitung mit eidg. Fachausweis
Sandra Vollenweider, Teamleitung mit eidg. Fachausweis
Heidi Zumbühl, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ
Marius Burch, Koch EFZ
Ivo Moor, Chefkoch mit eidg. Fachausweis

Lehrberufe im Betrieb

Bereich Pflege und Betreuung
Fachfrau /-mann Gesundheit EFZ
Diplomierte Pflegefachperson HF

Bereich Hotellerie
Fachfrau /-mann Hauswirtschaft EFZ
Koch/Köchin EFZ
Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ

Bereich Verwaltung
Kauffrau /-mann EFZ

Praktikumsstellen im Betrieb

Bereich Pflege und Betreuung
Brückenangebot (10. Schuljahr / BWZ NW)
SRK-Pflegehelferinnen (15 Tage)
Prospectiva-Praktikum

Bereich Hotellerie
Bereichspraktikum EFZ Hauswirtschaft
Arbeitsmorgen der Heilpädagogischen Schule NW





Dienstjubiläen

5 Anstellungsjahre

Carmen	Bauknecht	Haus an der Gasse 1	01.08.2010
Doris	Barmettler-Schleiss	Gastwirtschaft	01.08.2010
Linda	Bürki-Carvalho	Haus an der Gasse 3	01.04.2010
Filipa Alexandra	Ferreira Luis	Küche	01.10.2010
Stefan	Gisler	Küche	01.10.2010
Petra	Herger	Küche	01.12.2010
Nina	Kolak	Haus im Park 1	01.11.2010
Georg	Odermatt	Haus an der Gasse 2	01.10.2010
Marta	Odermatt	Hauswirtschaft	01.02.2010
Rita	Odermatt	Haus an der Gasse 3	01.05.2010
Maja	Peric	Hauswirtschaft	01.05.2010
Yvonne	Pierotti-Zimmermann	Haus im Park 1	11.04.2010
Paulina Alexandra	Pinto Ferreira Faria	Hauswirtschaft	01.05.2010
Erlita	Terte Malamanig	Haus an der Gasse 3	01.11.2010

10 Anstellungsjahre

Christine	Bossard	Haus an der Gasse 3	01.12.2005
-----------	---------	---------------------	------------

15 Anstellungsjahre

Angela	Casale-Melillo	Hauswirtschaft	16.10.2000
Trudi	Portmann-Lingg	Haus an der Gasse 1	01.12.2000
Helen	von Büren-Kathriner	Haus an der Gasse 3	01.06.2000

20 Anstellungsjahre

Rita	Frank-Bucher	Haus an der Gasse 2	16.06.1995
Verena	Jodar-Müller	Haus im Park 1	26.05.1995

25 Anstellungsjahre

Franziska	Gut	Küche	01.03.1990
Vreny	Koutsantonis-Waser	Haus im Park 1	27.11.1990



Pensionierungen

Heidi	Joller	Mitarbeiterin Gastwirtschaft	31.05.2015
Sonja	Bindschedler	Fachfrau Lebensbetreuung	31.07.2015
Verena	Jodar	Pflegemitarbeiterin SRK	31.08.2015
Danielle	Benkert	Pflegeassistentin	30.09.2015
Vreny	Koutsantonis	Pflegefachfrau HF	30.11.2015

Fakten und Zahlen

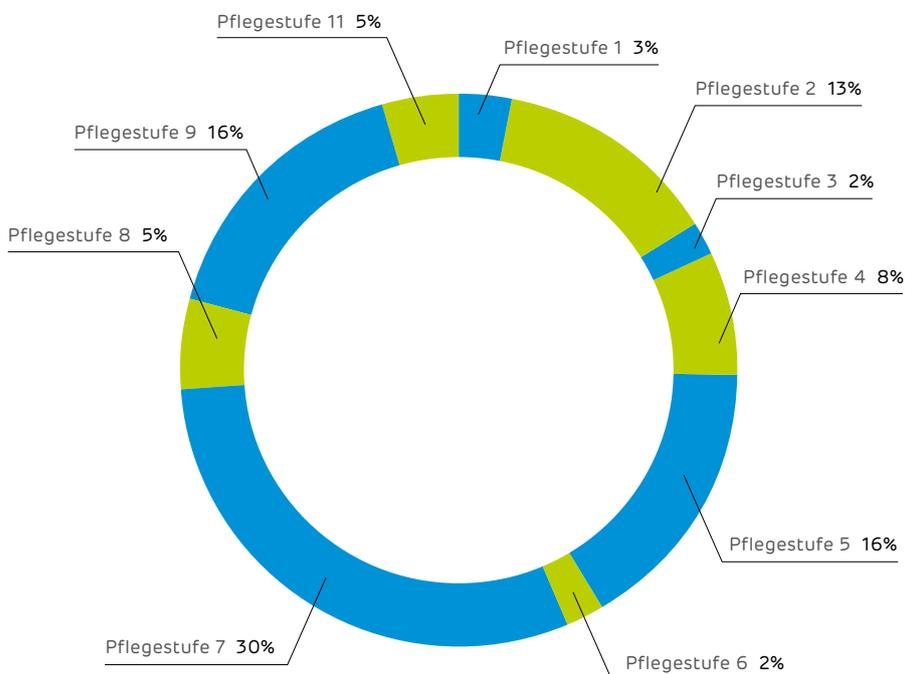
Kennzahlen 2015

Anzahl verfügbare Betten	121
IST-Belegungstage	42 925
SOLL-Pflegetage	44 165
IST-Pflegetage	42 554
Bettenbelegung Pflegetage in %	96.35
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1 218
Durchschnittsalter beim Eintritt	83

Pflegetage nach Herkunftsgemeinde

Gemeinde	Pflegetage	Anteil
Beckenried	754	1.8%
Buochs	960	2.3%
Dallenwil	943	2.2%
Emmetten	828	1.9%
Ennetbürgen	4 084	9.6%
Ennetmoos	1 636	3.8%
Hergiswil	1 048	2.5%
Oberdorf	2 057	4.8%
Stans	20 680	48.7%
Stansstad	4 600	10.8%
Wolfenschiessen	2 562	6.0%
Ausserkantonale	2 402	5.6%
Total	42 554	100%

Pflegebedarf Bewohnende



Bilanz (in CHF)

	31.12.15	31.12.14
Vermögen		
Umlaufvermögen	5 060 747	6 078 125
Anlagevermögen	780 006	780 006
Total	5 840 753	6 858 131
Kapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	932 353	3 548 026
Langfristiges Fremdkapital inkl. Rückstellungen	3 506 000	1 961 500
Fonds	876 868	845 272
Eigenkapital	525 532	503 333
Total	5 840 753	6 858 131





Erfolgsrechnung (in CHF), 1. Januar bis 31. Dezember

	2015	2014
Erlöse Aufenthalt und Betreuung	6 440 965	6 495 266
Erlöse Pflorgetaxen und MiGeL	5 961 648	6 281 691
Mieterträge Alterswohnungen	255 434	245 344
Erlöse Gastwirtschaft zum Briggli	418 448	383 163
Übrige Erlöse	127 649	112 915
Fondsentnahmen	67 000	37 000
Nettoerlöse	13 271 144	13 555 379
Materialaufwand	1 020 053	1 060 336
Personalaufwand	9 197 110	9 331 597
Übriger betrieblicher Aufwand	1 075 195	1 000 141
Abschreibungen und Rückstellungen	1 896 194	2 233 931
Finanzerfolg	93 074	100 001
Betriebsfremder Erfolg	-32 681	-21 939
Ausserordentlicher Erfolg	0	-160 609
Jahreserfolg	22 199	11 921



Stiftungsrat

Vorname	Name	Vertretung
Oscar	Amstad	Spitex
Dr. med. Linus	Arpagaus	Mitglied Ausschuss
Rosalie	Barmettler-Blumenthal	Gemeinde Ennetmoos
Marianne	Blättler	Präsidentin, Mitglied Ausschuss
Pfarrer David	Blunshi	Röm. kath. Landeskirche
Dr. iur. André	Britschgi	Vize-Präsident, Mitglied Ausschuss
Werner	Bucheli	Mitglied Ausschuss
René	Engelberger	Pro Senectute
Laleh	Kiser	Gemeinde Stansstad
Dr. iur. Albert	Müller	Sekretär, Mitglied Ausschuss
Margrit	Murer-Abächerli	Gemeinde Beckenried
Ursula	Niederberger	Gemeinde Dallenwil
Wendel	Odermatt-Waser	Gemeinde Wolfenschiessen
Pfarrerin Silke	Petermann-von Grünigen	Ref. Landeskirche
Verena	Perret-Karlen	Gemeinde Emmetten
David	Schmid	Gemeinde Oberdorf
Gregor	Schwander	Gemeinde Stans
Bernhard	Tellenbach	Gemeinde Buochs
Peter	Von Flüe	Gemeinde Ennetbürgen
Dr. med. Dominik	von Matt	Ärzeschaft
Gusti	Zibung	Gemeinde Hergiswil
lic. iur. Livia	Zimmermann	Freies Mitglied
Alice	Zimmermann-Elsener	Freies Mitglied



- 121 Pflegebetten
- Spezialabteilung für Menschen mit einer Demenzerkrankung
- Betreutes Wohnen: 20 Appartements
- Aktivierungstherapie, Coiffure, Podologie, Physiotherapie, Kapelle/Seelsorge
- Restaurant für 100 Gäste, Raum für Seminare



Haus an der Gasse

- 7 Wohngruppen
- 51 Einzelzimmer
- 11 Doppelzimmer
- Zimmergrösse 24.5 bis 39 m²



Haus am Horn

- 2 Wohngruppen
- 12 Einzelzimmer
- Zimmergrösse 27.5 m²



Haus im Park

- 3 Wohngruppen
- 36 Einzelzimmer
- Zimmergrösse 27 m²
- Spezialabteilung für Menschen mit einer Demenzerkrankung



Haus zum Allweg

- Alterswohnungen
- 12 Einzimmer-Appartements
- 8 Zweizimmer-Appartements
- Appartementgrösse 23 bis 37 m²

